



TELEFON: 07268/8155  
TELEFAX: 07268/8155-11  
e-mail: [gemeinde@st-nikola-donau.ooc.gv.at](mailto:gemeinde@st-nikola-donau.ooc.gv.at)  
Homepage: [www.st-nikola.at](http://www.st-nikola.at)  
015-2/2013 pr/Ai

Zugestellt durch Post.at

Amtliche  
Mitteilung!

St. Nikola

Donau

## Gemeindemitteilung

Folge 10/2013, 42. Jahrgang

klein,  
fein,  
ein-  
fach  
sein



*Geschätzte  
Gemeindebürgerinnen,*

*geschätzte  
Gemeindebürger,*

*liebe Jugend  
unserer  
Heimatgemeinde!*

### Seite, Inhalt:

- 2,3 Gemeinderatssitzung vom 12.12.13, HIT Grein
- 4 Kundmachung Voranschlag
- 5 Zivilschutzverband, Brandschutz in der Weihnachtszeit
- 6-8 Vereinskonzert
- 8 Einladung Feuerwehrball und Maskenball
- 9 Gehsteig – Schneeräumungspflicht der Anrainer, FF Wissenstest
- 10-13 Nikolausfest
- 14 Bratwürstlsonntag, St. Nikola TV, Tourismusverband
- 15 Nikolaus im Kindergarten
- 16 Auszug Terminkalender, Geburtstage, Bauverhandlungstermine, Homepage Gemeinde St. Nikola
- 17 Kalender 2014, freie Wohnungen, SSV Sarmingstein
- 18 Abholung Müllpickerl/säcke, neue Abfallabholung, keine Sperrmüllabfuhr, FF Alteisensammlung
- 19 Öffnungszeiten Gemeindeamt
- 20-22 SHV Perg, Tagesbetreuung von pflegebedürftigen Menschen
- 23 Einladung Gemeinde-Eisstockmeisterschaft
- 24 Termine Restmüllabfuhr und Mobile Problemstoffsammlung

*Ich darf die Bitte an Sie/dich richten, etwas Zeit zum Lesen der 10. Gemeindemitteilung dieses Jahres aufzuwenden.*

*Ein herzliches Danke gilt allen Personen, die am 6. Dezember zum Gelingen des traditionellen Nikolausfestes beigetragen haben.*

*In den letzten Wochen waren Mitarbeiter des WEV mit Arbeiten entlang der Güterwege (z. B. Bankette, Böschungen mulchen, Graben räumen und kleine Steinschlichtungen) beschäftigt.*

*Die Mitarbeiter der WLW haben im Bereich des Sarmingbaches beim Haus Leitner die Brücke erneuert und im nächsten Jahr wird der von den WLW-Arbeiten betroffene Teil der Straße saniert.*

*Ende November hat die Firma Gerlinger aus St. Nikola die Rutschung neben der Gemeindestraße Moosbachbrücke saniert. Der Schacht und die Rohre für die Oberflächenwasserableitung wurden von der Straßenmeisterei Grein beigestellt.*

*Im Bereich der Müllabfuhr gibt es durch den Bezirksabfallverband einige organisatorische Änderungen. Bitte die Informationen auf Seite 18 beachten. Leider gibt es einige wenige Personen, die ihren Müll ziemlich schlampig und sorglos entsorgen. Die Kosten dafür müssen aber eigentlich alle tragen. Deshalb wird gebeten, diesen Themenbereich ernst zu nehmen und „Müllsünder“ auch konkret anzureden bzw. zu melden.*

*Herzlich bedanken darf ich mich bei allen Bediensteten und Funktionären der Gemeinde, sowie allen ehrenamtlich tätigen St. Nikolaer/innen für ihren Einsatz im Jahr 2013.*

*Abschließend wünsche ich ein gesegnetes und im Herzen frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes, vor allem gesundes Jahr 2014.*

Ihr/dein

Nikolaus Prinz

# Gemeinderat aktuell – Sitzung vom 12. Dezember 2013

Am Donnerstag, den 12. 12. 2013 fand die vierte Gemeinderatssitzung dieses Jahres statt. Über die Beratungsgegenstände der Tagesordnung und die dazu gefassten Beschlüsse wird nachfolgend kurz berichtet:

◆ **Beschluss des Ausmaßes, ab dem Abweichungen zu den Voranschlagsbeträgen zu erläutern sind und des Nachtragsvoranschlages 2013**

Der vorliegende Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2013 (einschließlich der Begründungen für die Abweichungen) wurde mit folgenden Summen beschlossen:  
 Ordentlicher Haushalt:  
 Einnahmen: € 1.759.200,--  
 Ausgaben: € 2.048.400,--  
 Abgang: € 289.200,--  
 Der relativ hohe Abgang hängt auch mit der nötigen Sicherung des Rundturmes Sarmingstein und mit dem Hochwasser im Juni zusammen.

Außerord. Haushalt:  
 Einnahmen: € 723.600,--  
 Ausgaben: € 620.900,--  
 Überschuss: € 102.700,--

◆ **Festsetzung der Höhe und Beschluss über die Aufnahme des Kassenkredites für das Finanzjahr 2014**

Der Kassenkredit wird in der maximalen Höhe von € 346.000,-- beim Billigstbieter (Sparkasse Grein) aufgenommen werden.

◆ **Voranschlag 2014; Beratung und Beschlussfassung**

Der Voranschlag 2014 wurde zusammen mit den Hebesätzen für die Gemeindesteuern, den Subventionen und

Mitgliedsbeiträgen, dem Dienstpostenplan, den aufzunehmenden Darlehen und den entsprechenden Begründungen für die Abweichungen zu den bisherigen Voranschlagsbeträgen beschlossen und liegt samt den erwähnten Daten zur öffentlichen Einsichtnahme am Gemeindeamt auf. Auch der „Mittelfristige Finanzplan“ bis zum Jahr 2017 wurde beschlossen. Der außerordentliche Haushalt, in dem die einzelnen Vorhaben der Gemeinde enthalten sind, ist mit einer Summe von € 425.800,-- ausgeglichen. Der ordentliche Haushalt setzt sich aus folgenden Beträgen zusammen:

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen 2014	Ausgaben 2014
0	Vertretungskörper, allg. Verw.	€ 17.600,00	€ 338.800,00
1	Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	€ 600,00	€ 15.600,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport	€ 58.300,00	€ 199.000,00
3	Kunst, Kultur, Kultus	€ 7.800,00	€ 33.200,00
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauf.	€ 0,00	€ 161.200,00
5	Gesundheit	€ 14.500,00	€ 150.100,00
6	Straßen- u. Wasserbau, Verk.	€ 72.500,00	€ 136.900,00
7	Wirtschaftsförderung	€ 1.500,00	€ 9.600,00
8	Dienstleistungen	€ 452.300,00	€ 505.300,00
9	Finanzwirtschaft	€ 759.100,00	€ 27.800,00
	<b>Summe</b>	<b>€ 1.384.200,00</b>	<b>€ 1.577.500,00</b>
	<b>Abgang:</b>	<b>€ 193.300,00</b>	

◆ **Beschluss neuer Finanzierungsplanentwürfe für außerordentliche Vorhaben und der Bedarfszuweisungsanträge für das Finanzjahr 2014**

Zwei neue Finanzierungspläne (oH-Ausgleich 2013, Straßenbauprojekt) und drei aktualisierte Finanzierungspläne (Rückkauf von Gründen, Gemeindezentrum Neu,

WLV-Projekt Sarmingbach) sowie die entsprechenden BZ-Anträge für das Jahr 2014 wurden beschlossen.

◆ **Besprechung und Beschlussfassung zu Wohnungsvergaben**

Es wurde die Vergabe von drei Wohnungen genehmigt.

◆ **Zustimmung zum Nachtragsvoranschlag 2013, Voranschlag 2014 und „Mittelfristigen Finanzplan“ der VFI der Marktgemeinde St. Nikola an der Donau & Co KG**

Den von der VFI der Marktgemeinde St. Nikola an der Donau & Co KG vorgelegten Unterlagen wurde zugestimmt.

◆ **Kenntnisnahme der Beratungen des örtlichen Prüfungsausschusses und des Berichtes über seine Prüfung vom 06. 11. 2013**

Der Gemeinderat nahm die von Obmann GR Alois Scheibelberger anhand des Protokolls vorgetragene Beratungen und den Prüfbericht (BH-Prüfbericht, Finanzangelegenheiten,...) zur Kenntnis.

◆ **Kenntnisnahme der Beratungen des Ausschusses für örtliche Umweltfragen in seiner Sitzung vom 02. 12. 2013**

Obmann GR Wolfgang Beer berichtete über die Beratungen vom 02. 12. 2013 (Restabfallabfuhr, Bioabfall, Umweltaktionstag, ...), welche vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen wurden.

◆ **Beratungen und Beschluss zu diversen Bestellungen von Lieferungen und Leistungen**

Der Gemeinderat beschloss die Aufträge für die Errichtung diverser Zäune (Spielplätze Struden und Sarmingstein, Containerstandplatz Struden) durch die Firma Gitterfabrik Grieskirchen und für den Winterdienst in der Saison 2013/14 durch die Fa. Haidvogel (Splittstreuung).

## HIT Grein - Informationsabend

**Freitag, 17. 1. 2014, 19 Uhr**

Die Neue Mittelschule Grein lädt zu einem Informationsabend ein. Am Freitag, den 17. Jänner 2014 um 19 Uhr präsentiert die NMS für Informationstechnologie das Schulhaus und das vierjährige Ausbildungsprogramm mit dem Schwerpunkt Informatik.

Diese zukunftsweisende Ausrichtung der Schule auf modernen Computerunterricht ist aber bei weitem nicht der einzige Vorzug in der Greiner Schule. Ebenso wichtig ist die Persönlichkeitsbildung, auf die besonders in den Hauptfächern geachtet wird. Berufsorientierung zählt ebenso zum breit gefächerten Angebot wie ein ver-

netzter und handlungsorientierter Unterricht in Physik, Biologie und Chemie.

Die Stadt Grein ist "Gesunde Gemeinde", daher gibt es in der Schule an vier Tagen ein warmes Mittagessen in der neuen Schulküche, in der nur biologisch zertifizierte Lebensmittel verarbeitet werden. Die vielfältigen Sportangebote rund um die Schule machen auch Bewegung und Sport abwechslungsreich und sind ein wichtiger Faktor in der Gesundheitserziehung. Außerdem macht es auch Spaß, im nahen Freibad zu schwimmen oder im Winter Langlaufen und Schlittschuhlau-

fen zu probieren.

Besonders wichtig für die Eltern - seit heuer wird auch eine Ganztagesbetreuung bis 16 Uhr angeboten, Lehrer helfen bei der Hausübung und beim Lernen, auch Freizeitangebote sind in diesem Paket enthalten.

Zukünftige Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern sind herzlich eingeladen, sich beim Informationsabend selbst ein Bild über die hohe Qualität der Ausbildung in der NMS Grein zu machen!





**Marktgemeindeamt**  
**ST. NIKOLA an der Donau**  
4381 St. Nikola a. d. D., St. Nikola 16  
Bez. Perg, Oberösterreich

Aktenzeichen: 900-2/2013  
Bearbeiter: ...  
TELEFON: 07268/8155  
TELEFAX: 07268/8155-11  
e-mail: [gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at)  
**St. Nikola, am 13. Dezember 2013**

## Voranschlag und Gemeindesteuern, -abgaben u. -gebühren für 2014

# Kundmachung

Im Sinne des § 76 Abs. 5 der OÖ Gemeindeordnung 1990 idgF. wird kundgemacht, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Nikola an der Donau in der am 12.12.2013 abgehaltenen öffentlichen Sitzung den Voranschlag 2014 und die **Festsetzung der Hebesätze für die Ausschreibung und Einhebung der Gemeindesteuern, -abgaben u. -gebühren für das Finanzjahr 2014** wie folgt beschlossen hat.

**Grundsteuer** für land- und forstwirtschaftliche

Betriebe (A) mit

**Grundsteuer** für Grundstücke (B) mit

**Lustbarkeitsabgabe** (Kartenabg.) mit

**Hundeabgabe** mit

500 v. H. des Steuermessbetrages

500 v. H. des Steuermessbetrages

15 v. H. des Preises oder Entgeltes

€ 20,00 pro Hund

€ 20,00 pro Wachhund

€ 3,60 bis 31. 03. 2014

€ 3,67 ab 01. 04. 2014

exkl. Ust. pro m<sup>3</sup> Wasserverbrauch

**Kanalbenutzungsgebühr** mit

€ 20,78 je m<sup>2</sup> der Bem.Grundlage

€ 3.117,00 Mindestgebühr bzw. für  
unbebaute Grundstücke (exkl. Ust.)

**Kanalanschlussgebühr** mit

€ 1,58 bis 31. 03. 2014

€ 1,61 ab 01. 04. 2014

exkl. Ust. pro m<sup>3</sup> Wasserverbrauch

**Wasserbenutzungsgebühr** mit

€ 12,46 je m<sup>2</sup> der Bem.Grundlage

€ 1.869,00 Mindestgebühr bzw. für  
unbebaute Grundstücke (exkl. Ust.)

**Wasserleitungsanschlussgebühr** mit

€ 119,50 je Jahr, Tonne; exkl. Ust.

€ 1.439,00 je Jahr, Container; exkl. Ust.

€ 4,20 je Müllsack; exkl. Ust.

**Abfallabfuhrgebühr** mit

Aufschlüsselung nebenstehender Gebühren:

Abfallgebühr:

a) je abgeführter Abfalltonne mit 90 Liter Inhalt: € 6,10

b) je abgeführtem Container mit 1.100 Liter Inhalt: € 74,20

c) je abgeführtem Abfallsack mit 60 Liter Inhalt: € 3,80

Grundgebühr:

a) je gehaltener Abfalltonne mit 90 Liter Inhalt und Jahr: € 40,20

b) je gehaltenem Container mit 1.100 L. Inhalt und J.: € 474,40

c) je abgeführtem Abfallsack mit 60 Liter Inhalt: € 0,40

Der vom Gemeinderat beschlossene Voranschlag liegt von heute an durch zwei Wochen im Gemeindeamt öffentlich auf und kann während der Amtsstunden eingesehen werden.

Der Bürgermeister:

  
NR-Abg. Bgm. Nikolaus Prinz

angeschlagen am: 13. 12. 2013

abgenommen am: 30. 12. 2013



## Brandschutz in der Weihnachtszeit

ZIVILSCHUTZ

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

### Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt:

✦ Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.

✦ Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den Adventkranz. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits ausgetrocknet und entzündet sich explosionsartig.

✦ Schaffen Sie sich einen standsicheren Christbaumfuß an, der womöglich mit Wasser gefüllt werden kann.

✦ Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.

✦ Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.

✦ Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.

✦ Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in einer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.

✦ Einen Kübel Wasser, eine Wolldecke (keine Kunstfaser) oder einen Feuerlöscher sollten Sie als Löschhilfe in der Nähe bereithalten.



Foto: A. Holzner/SueSch/pixelo.de

### UNSER TIPP!

Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!



SICHER ist SICHER!

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/66 24 36, Fax: 0732/66 10 09  
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

# Vereinskonzert

Der Musikverein St. Nikola hat anlässlich des 40. Nikolaufestes sein Vereinskonzert um ein Monat vorverlegt und am Samstag, den 7. Dezember 2013 dazu eingeladen. Obmann Michael Fasching konnte im sehr gut besetzten Gemeindesaal auch einige Ehrengäste sowie Musiker/innen von Nachbarkapellen begrüßen. Die intensive Probenarbeit von Kapellmeisterin Alexandra Leonhartsberger mit allen Musiker/innen hat sich gelohnt.

Das sehr anspruchsvolle Programm wurde perfekt vorgetragen. Durch das Programm führten Bettina Haider und Julia Prinz, während die dritte Marketenderin Marietta Friesenecker für den technischen Ablauf der Präsentation verantwortlich war. Andrea Leitner hat eine tolle Powerpointpräsentation aus dem umfangreichen Fotoarchiv gestaltet. Diese Fotos wurden zu den einzelnen Musikstücken gezeigt. Konsulent Karl Grufeneder vom

Blasmusikbezirksverband führte mit Obmann Michael Fasching und Kapellmeisterin Alexandra Leonhartsberger die Ehrungen durch. In seinen kurzen Grußworten bedankte sich Bgm. Nikolaus Prinz für den Einsatz der Musikkapelle für die Öffentlichkeit während eines ganzen Jahres. Besonderer Dank galt Bankstellenleiter Andreas Lindenhofer von der Raiba Grein für die finanzielle Unterstützung beim Kauf eines Laptops.



Marion und Alexander Unterweger erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze überreicht. Herzliche Gratulation! Hier am Foto sind sie mit dem Obmann Michael Fasching, Jugendreferentin Katharina Lumesberger, Alexandra Leonhartsberger und Konsulent Karl Grufeneder zu sehen.



Obmann Michael Fasching bei seinen Begrüßungsworten.



Nikolaus Klampfer wurde mit dem Verdienstkreuz in Silber geehrt.



Leopold Kloibhofer wurde mit dem Verdienstkreuz in Gold geehrt.



*Alois Fink erhielt für 35 Jahre aktive Mitgliedschaft die Verdienstmedaille in Gold.*



*Stabführer Anton Schachinger wurde mit dem Verdienstkreuz in Silber geehrt.*



*Der Obmann bedankt sich bei der Kapellmeisterin mit einem Blumenstrauß.*



*Gesangseinlage von Margarita Leonhartsberger und Katharina Lumesberger beim Stück „Hard Rock Cafe“.*



*Georg Leitner zeigte am Xylophon als Solist sein großes Können beim Musikstück „Max & Moritz“.*



*Das Foto zeigt Gabriel Fink mit der Bassgitarre, Andreas Leonhartsberger mit dem Bass-Saxophon sowie die beiden Tubabläser Nikolaus Klampfer und Nikolaus Leonhartsberger.*



Das Foto zeigt v.l. Karl Grufeneder, Ehrenobmann Alois Fasching, Maria und Karl Rumetshofer, Andreas Lindenhofer und Pfarrer Berthold Müller.



Kapellmeisterin Alexandra Leonhartsberger in Aktion

## **EINLADUNG**

**ZUM**

## **FEUERWEHRBALL**

**am Samstag, 1. Februar 2014, im Gasthaus Ettlinger  
ab 20.00 Uhr**

**Für beste Ballmusik sorgen die „Attersee Sterne“**

Um zahlreichen Besuch bittet die Freiwillige Feuerwehr St. Nikola

## **EINLADUNG**

zum

## **MASKENBALL**

25. Jänner 2014  
Gasthaus Ettlinger  
Beginn 20.30 Uhr

Musik:

**„Die Haimel`s“**

Auf Ihren Besuch freut sich die SPÖ-St. Nikola.



## Gehsteig – Schneeräumungspflicht der Anrainer!



Jedes Jahr sorgen Schnee und Glätte immer wieder für gefährliche Situationen auf den Gehsteigen. Die Straßenverkehrsordnung weist ausdrücklich darauf

hin, dass die Verantwortung im Ortsgebiet ausschließlich die angrenzenden Eigentümer tragen. Eine diesbezügliche Ausnahme besteht nur bei unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken. Die Eigentümer haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige bzw. Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6.00 bis 22 Uhr** von

Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der **Strassenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.**

Die Eigentümer müssen weiters dafür sorgen, dass Schneeweichen oder das Eis von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Durch die Arbeiten dürfen die Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn notwendig, sind die gefährlichen Stellen in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Bitte die Autos so parken, dass der Winterdienst reibungslos durchgeführt werden kann! Ein Danke allen Hauseigentümern, die immer den Winterdienstverpflichtungen nachkommen.

## FF Wissenstest

Für Jungfeuerwehrleute wird jährlich im Bezirk Perg ein Wissenstest durchgeführt. Gewissenhafte Vorbereitung ist wichtig, um die zahlreichen Fragen in verschiedensten Aufgabengebieten auch bewältigen zu können. Von der Freiwilligen Feuerwehr St. Nikola bereitete sich Jungfeuerwehrmann Lukas Rosenthaler unter Anleitung von Kommandant Leopold Fasching sehr gut vor. Neben allgemeinen Fragen zum Feuerwehrwesen gibt es z. B. Fragen zum Brandschutz, zur Gerätekunde, zur Ersten Hilfe usw. Verschiedenste Kno-

ten müssen fachmännisch gemacht werden, da im Rahmen des Testes neben theoretischem Wissen auch praktisches Arbeiten verlangt wird. Am 30. November war es soweit und Lukas Rosenthaler stellte beim Wissenstest eindrucksvoll sein Können unter Beweis. Mit 80 Punkten erreichte er die höchstmögliche Punkteanzahl. Herzliche Gratulation zum mit Auszeichnung bestandenen FF-Wissenstest.



Das Foto zeigt Kdt. Leopold Fasching mit dem erfolgreichen Jungfeuerwehrmann Lukas Rosenthaler.

# Nikolausfest

Gute Stimmung, trotz stürmischem Wind herrschte beim Nikolausfest am Freitag, den 6. Dezember. Den Festgottesdienst in der Pfarrkirche zelebrierte Pfarrer Monsignore Berthold Müller. Kindergarten und Volksschule, Singgemeinschaft, sowie eine Bläsergruppe und der Organist Herbert Haubenberger gestalteten die Messe mit.

Der Nikolaus, welcher besonders von den Kindern bereits sehnsüchtig erwartet wurde, sowie die Sonderpost kamen mit dem Schiff „MS Maria“ von Grein nach St. Nikola.



Im Festzug ging es, angeführt von der Musikkapelle, hinunter zur Donau.



Bürgermeister Nikolaus Prinz und Vizebürgermeister Engelbert Freuden-schuß empfangen den Nikolaus, welcher auch die Sonderpost mitbrachte.



Die Schifflleute fuhren auf die Donau hinaus, um einen Kranz zum Gedenken an ihre verunglückten Kameraden in die Fluten der Donau zu legen. Dieser wurde so wie die anwesenden Boote und Schiffe zuvor von Pfarrer Monsignore Berthold Müller gesegnet.



Der Nikolaus beschenkte die Kinder, hier die Kindergartenkinder von St. Nikola mit Kindergartenleiterin Karin Berger.



Für die feierliche Umrahmung sorgte die Musikkapelle St. Nikola.

Als Ehrengäste durften wir u.a. die Ministerialräte DI Leo Grill, DI Reinhard Vorderwinkler und DI Pirkhuber, DI Piringer, NR Bgm. Marianne Gusenbauer-Jäger, Bezirkshauptmann Mag. Werner Kreisl, Bgm. Franz Gassner und Ehrenbürger Leopold Fasching begrüßen.

Dank gilt der Familie Brandner und der Besatzung auf der MS austria princess, der Donauschifffahrt Ardagger mit Hrn. Leitner, der via donau, der Schifffahrtspolizei, der Stromaufsicht mit Strommeister Hubert Langeder und allen teilnehmenden Gruppen aus St. Nikola, wie z. B. der Musikkapelle, der Goldhaubengruppe und dem ESV.

Das 40. Sonderpostamt wurde in Zusammenarbeit mit der Post AG und dem Verein „Strudengau Philatelisten“ durchgeführt. Obmann Erwin Uhrmann und sein Team

organisierten auch den Sonderposttransport von Grein nach St. Nikola.

Dank gilt hier auch der DS Ardagger, welche mit der MS Maria den Sonderposttransport durchführte. Zum heurigen Jubiläum gab es eine Fotoausstellung über „40 Jahre Fest des Hl. Nikolaus“, welche von Christian Leitner gestaltet wurde.

Den Belegverkauf für die Gemeinde führten Margit und Elfriede Aigner sowie Johanna Rosenthaler durch.

Den Sonderstempel gestaltete Maria Rumetshofer. Für das Sonderbillet wurde eine Leihgabe von Adolf Furchtlehner und für das Sonderkuvert eine Leihgabe von Christian Leitner verwendet.

Das Schmuckkuvert gestaltete Vizebürgermeister Engelbert Freudenschuß. Das Motiv der personalisierten Marke war heuer die

„Pfarrkirche St. Nikola“. Die personalisierte Marke sowie alle anderen Belege sind noch am Gemeindeamt erhältlich.

Ein vielfältiges Rahmenprogramm rundete das Fest ab. Verkaufsstände der Bauernschaft, der Familie Fasching, der Familie Redl, der Mütterrunde einschließlich Marktcafe sowie die Ausstellungen „40 Jahre Nikolausfest“ und die Briefmarkenausstellung des Vereines Strudengau Philatelisten in der Volksschule luden genauso zum Bleiben ein, wie die Schiffe austria princess und Donaunixe sowie das Hotel zur Post (Fu Long)

Ein herzliches Danke gilt allen Personen und Vereinen, die mit ihren Aktivitäten ein sehr ansprechendes Rahmenprogramm für die Festbesucher/innen gestalteten.



*Kapitän Fritz Leitner von der MS Maria beförderte die Sonderpost von Grein nach St. Nikola, hier mit Renate Rebrandl, Erwin Uhrmann und Claudia Engel.*



*Das Foto zeigt Herrn Uhrmann (Obmann Verein Strudengau Philatelisten) in der Mitte mit Herrn Gilg (Briefmarkenhandel) und Frau Pudek (Verein österreichischer Philatelisten).*



*Rudolf Kern und Daniela Einsiedler beim Verkaufstand der Familie Redl mit ihren Bienenprodukten.*



Der Belegeverkauf wurde von der Gemeinde durchgeführt, hier v.l. Johanna Rosenthaler, Elfriede und Margit Aigner mit dem Nikolaus.



Johann Riss versorgte sich mit Keksen von der Mütterrunde, hier mit Ingrid Reisinger und Gertrude Freudenfuß.



Frau Annemarie Temper betreute den Briefmarkenkindertisch. Viele interessierte Kinder bestaunten die Ausstellung, hier mit dem Nikolaus.



Bgm. Nikolaus Prinz mit Renate Rebhandl und Claudia Engel (Stemplerteam des Sonderpostamtes) und dem Nikolaus.



Die Ortsbauernschaft versorgte die Gäste kulinarisch. Hier am Foto ein Teil der Helfer/innen mit Pfarrer Berthold Müller und BBK Obmann Hannes Peterseil (5.v.l.)



Die frisch gebackenen Bauernkrapfen waren wieder ein voller Erfolg. Martina Pilz und Renate Unterwegger wurden von Andrea Unterwegger bestens unterstützt.



Ehrengäste, wie z. B. NR Bgm. Marianne Gusenbauer-Jäger und Bezirkshauptmann Mag. Werner Kreisl mit dem Nikolaus im Schulhof der Volksschule.



VS-Direktor Alfred Grohmann und sein Team mit dem Nikolaus.



Die Akteure des Vortragsnachmittages der Musikschule Grein



Mit Ausstellungsorganisator Christian Leitner sind GV Gerold Prinz, Leopold Schachinger und Annemarie Temper zu sehen.



Die Greiner Stubenmusi war am Sonntag Vormittag in der Volksschule aktiv.



Für die Mütterrunde waren am 8. Dezember u. a. Margret Friesenecker und Margit Aigner im Einsatz.



# Nikolaus im Kindergarten



Für die Kindergartenkinder ist der Besuch des Nikolaus natürlich jedes Jahr ein ganz besonderes Ereignis. So warteten sie auch heuer wieder ganz aufgeregt darauf, dass der Nikolaus endlich in den Kindergarten kommt. Im Vorfeld wurden schon eifrig Nikolaussackerl gebastelt, damit der Nikolaus diese dann mit leckeren Sachen

befüllen kann.

Mit Geschichten aus dem Leben des Hl. Nikolaus, Liedern und Gedichten bereiteten wir uns auf den Besuch des Nikolaus vor. Die Spannung war schon seit dem Morgen spürbar und endlich war es dann soweit und der Nikolaus trat im Kindergarten ein. Mit großen Augen bestaunten alle den

wunderschönen, stattlichen Nikolaus und viele Kinder staunten auch darüber, was der Nikolaus über jedes einzelne Kind alles wusste. Die Freude war natürlich sehr groß, als der Nikolaus jedem Kind sein selbst gebasteltes Sackerl, vollgefüllt, überreichte.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle Herrn Christian Leitner aussprechen, der seine Arbeit als Nikolaus mit großer Hingabe und vollster Überzeugung ausübt und somit für einen Tag lang einen ganz besonderen Zauber in den Kindergarten brachte. Danke auch an Herrn Bürgermeister Prinz, der uns den Inhalt der Nikolaussackerl spendierte.

Als Nikolausjause durften wir uns Semmelkrampusse schmecken lassen, die uns die Bäckerei Freynhofer spendierte!

Danke für alles!!

Friedvolle, besinnliche Weihnachten im Kreise der Familie, sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2014 wünscht das Kindergartenteam.



Die Kindergartenkinder mit dem „Nikolaus“ und Kindergartenleiterin Karin Berger und Manuela Hinterkörner

## Auszug aus dem Terminkalender:

24.12.2013	15:00	Vorweihnachtlicher Gottesdienst	Kirche Sarmingstein
24.12.2013	23:00	Christmette	Pfarrkirche
25.12.2013	08:30	Weihnachtsgottesdienst	Pfarrkirche
26.12.2013	08:30	Weihnachtsgottesdienst	Kirche Sarmingstein
27.12.2013		Restmüllabfuhr	
31.12.2013	15:00	Jahresschluss - Dankgottesdienst	Pfarrkirche

2014

02. - 04.01.2014		Sternsingeraktion 2014		Pfarre St. Nikola
04.01.2014	09:00	Eisstockmeisterschaft	Kastler Teich	Gemeinde St. Nikola
05.01.2014	09:30	Begegnungscafé	Pfarrhof	Seniorenbund
06.01.2014	10:30	Jahreshauptversammlung	Gemeindesaal	Musikverein St. Nikola
08.01.2014		Mobile Problemstoffsammlung	Sarmingstein/St. Nikola	Marktgemeinde St. Nikola
10.01.2014		Restmüllabfuhr		Marktgemeinde St. Nikola
12.01.2014	09:30	Sparverein - Einzahlung	Gasthaus Ettlinger	Sparverein Säbnich
18.01.2014	09:00	Eisstockmeisterschaft - Ersatztermin	Kastler Teich	Gemeinde St. Nikola
18.01.2014	19:30	FF-Vollversammlung	Gasthaus Ettlinger	Feuerwehr St. Nikola
25.01.2014	20:30	Maskenball	Gasthaus Ettlinger	SPÖ-St. Nikola
01.02.2014	17:00	Vorabendmesse mit Blasiussegen	Kirche Sarmingstein	Kiliana OG
01.02.2014	20:00	Feuerwehrball	Gasthaus Ettlinger	Feuerwehr St. Nikola

## Geburtstage

Wir gratulieren:



08.01.	Fasching Alois	80 Jahre
13.01.	Wimhofer Franz	80 Jahre
16.01	Schauberger Berta	70 Jahre
19.01.	Klem Olga	70 Jahre

## Bauverhandlungstermine:

Freitag, 31. Jänner 2014

Freitag, 7. März 2014

telefonische Voranmeldung erforderlich!  
bei Fr. Aigner 07268/8155-20

**Die offizielle Homepage der Marktgemeinde St. Nikola**

**ist ONLINE:**

**[www.st-nikola.at](http://www.st-nikola.at)**

# Kalender 2014

## Kalender 2014



St. Nikolaus-Str. 38



St. Nikolaus

Bürgermeister Mag. Aig. Nikolaus Pitter,  
die Gemeinderatsmitglieder  
und die Beherausgeber der Marktgemeinde  
St. Nikolaus an der Donau  
wünschen  
viel Glück und Gesundheit!



Struden

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
Marktgemeinde St. Nikolaus an der Donau  
4370 St. Nikolaus D. Str. 38  
TELEFON: 07268/8155  
TELEFAX: 07268/8155  
e-mail: gemeinde@st-nikolaus-donau.gv.at



Stranitzsch

Seitens der Gemeinde wurde wieder ein Kalender für das Jahr 2014 aufgelegt. Allen, die uns dafür Fotos zur Verfügung stellten, ein Dankeschön, genauso wie Elfriede Aigner, die den Kalender gestaltete. Dank gilt auch den Verteilern an die Haushalte. Sollte ein Haushalt übersehen worden sein, bitte bei Gelegenheit vom Gemeindeamt einen Kalender mitnehmen.

# Freie Wohnungen

## LAWOG:

St. Nikola 38

Größe: 75 m<sup>2</sup>, 78 m<sup>2</sup>, 80 m<sup>2</sup>

Infos am Gemeindeamt

## GWB

Struden 7

Größe: 76 m<sup>2</sup>, 82 m<sup>2</sup>

Infos am Gemeindeamt

Frau Aigner Elfriede,

Tel. 07268/8155-20

**SPORT  
UNION**

**SSV-SARMINGSTEIN**

**WIR BEWEGEN MENSCHEN !**

WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN MITGLIEDERN UND UNTERSTÜTZENDEN FIRMEN FÜR DAS REGE VEREINSLEBEN!

**GESUNDHEIT UND ERFOLG  
FÜR 2014!**



MITGLIEDER HABEN EINEN EIGENEN SCHLÜSSEL !

VEREINSLEBEN: VERBUNDEN MIT UNSERER GEMEINSCHAFT



ELECTRO CIRCUS 24.2.2013



BRANDSTÄTTERKOGEL 17.5.2013



TOBERSPITZ 27.10.2013



KINDERTURNEN JEDEN FREITAG 16<sup>UHR</sup>



VERLEIHUNG QUALITÄTSZEITEL



UGOTCHI



GESUNDHEITSDYNAMASTIK F.J.-HERBST

## Abholung der Müllsäcke und Müllpickerl Rückgabe von Müllpickerl

Müllsäcke und Müllpickerl mögen bitte bis **31.01.2014** bei der Gemeinde während des Parteienverkehrs (vormittags) abgeholt werden.

Weiters wird in Erinnerung gerufen, dass bis **31.01.2014** die Möglichkeit besteht, unverbrauchte „Müllpickerl“ (max. 4 Stück) pro Tonne bzw. Container zur Rückverrechnung bei der Gemeinde abzugeben.



### Hinweis:

**Ab dem Jahr 2014 findet auch in der Gemeinde St. Nikola keine Sperrmüllabfuhr mehr statt!**

Sperrmüll bitte beim Altstoffsammelzentrum in Grein abgeben.



Mittwoch und Freitag, von 8.00 bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.

Panholz 37  
4360 Grein  
Telefon 0664/4318866

## Neue Abfallabholung im Jahr 2014

Die Müllabfuhr wird für das Jahr 2014 umgestellt und wird regelmäßig 4-wöchentlich von der AVE durchgeführt. Durch die Restabfalloptimierung im Bezirk Perg sowie Einsparungsmaßnahmen werden in Hinkunft keine Gemeindemitarbeiter mehr bei der Müllabholung dabei sein. Es fährt 1 Mann der AVE zur Entleerung mit.

**Die Tonne muss am Tag der Abholung um 6.00 Uhr mit einem Pickerl versehen zur Entleerung bereit stehen.**

Sollten Sie das Pickerl vergessen haben, wird die Tonne nicht entleert. Auch eine zu spät bereitgestellte Tonne kann nicht mehr entleert werden. (Abholbeginn 6.00 Uhr)

In diesem Fall können Sie sich evtl. bis zur nächsten Abholung einen Müllsack zusätzlich bei der Gemeinde kaufen oder Sie verwenden einen schwarzen Sack und versehen diesen dann mit einem Pickerl.

Die alljährliche Sammlung von Alteisen der Freiwilligen Feuerwehr im Frühjahr bleibt aufrecht und findet am Samstag, den 12. April 2014 statt.



# Öffnungszeiten zwischen 24. Dezember 2013 und 6. Jänner 2014 am Gemeindeamt:

**Am 27. und 30. Dezember 2013,**

**sowie am 2. und 3. Jänner 2014**

**ist das Gemeindeamt von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet!**

**Dienstag, 24. Dezember, (Hl. Abend) und Dienstag, 31. Dezember 2013, (Silvester)**

**ist das Gemeindeamt geschlossen.**

Ab Dienstag, 7. Jänner 2014, ist wieder normaler Dienstbetrieb. Danke für Ihr Verständnis!

Ich hoffe, Ihnen/Dir mit den Informationen gedient zu haben. Für Wünsche und Anregungen bin ich telefonisch unter 07268/8009 oder 0664/2311850 zu erreichen, während der Amtsstunden unter Tel. Nr. 07268/8155-50.

*Es trennen uns noch einige Tage vom Weihnachtsfest. Ich darf dir/Ihnen aber jetzt schon auch im Namen des gesamten Gemeinderates und der Gemeindebediensteten ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest verbunden mit einigen Tagen Entspannung in dieser weihnachtlichen Zeit sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2014 wünschen.*



Mit freundlichen Grüßen  
Ihr/dein

*Nikolaus Prinz*

(Bürgermeister NR Nikolaus Prinz)

**Sprechstunden des Bürgermeisters:** Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten!

## **Parteienverkehr:**

**von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr**

Machen Sie auch hin und wieder einen Blick auf die Gemeindeamtstafeln im Gemeindeamt und außerhalb des Gemeindeamtes!

St. Nikola, Dezember 2013

Herausgeber und Hersteller: Marktgemeinde St. Nikola an der Donau

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. NR Nikolaus Prinz  
Amtsleiter Ing. Hubert Radlmüller

## Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege

### Neues Angebot des SHV Perg

Perg, 16. November 2013

#### – Tagesbetreuung von pflegebedürftigen Menschen

SHV Perg startet im Jänner 2014 gemeinsam mit Rotem Kreuz Pilotprojekt in Grein und Mauthausen

***Ein Mensch wird alt, er braucht Unterstützung. Familienangehörige übernehmen die notwendige Betreuung und Pflege zu Hause. Trotzdem möchten alle – zumindest teilweise – ihren (beruflichen) Verpflichtungen nachgehen, dabei brauchen sie tageweise Unterstützung. Oder sie brauchen ab und zu einfach Freizeit. Oder die älteren Menschen suchen soziale Kontakte. In solchen und anderen Fällen kümmert sich künftig an mehreren Tagen in der Woche der Sozialhilfeverband Perg mit tatkräftiger Unterstützung von freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Roten Kreuzes tagsüber um betreuungsbedürftige Personen im SENIORium Mauthausen und im SENIORium Grein.***

Aktuell stehen im Bezirk Perg 535 Pflegeplätze in den Alten- und Pflegeheimen Mauthausen, Perg, Grein, Bad Kreuzen, St. Georgen/Gusen und Schwertberg zur Verfügung. Zusätzlich können auch 20 Kurzzeitpflegeplätze in diesen Häusern (für einen Zeitraum von bis zu 3 Monaten) in Anspruch genommen werden. Ein Großteil der pflegebedürftigen Menschen wird aber weiterhin zu Hause gepflegt und betreut. Um diesen Menschen und ihren pflegenden Angehörigen dabei die notwendige Unterstützung zu geben, stellt der Sozialhilfeverband Perg auch für 2014

- ☞ 18.200 Stunden Hauskrankenpflege,
- ☞ 35.500 Stunden Betreuung und Pflege durch FachsozialbetreuerInnen "Altenarbeit" und
- ☞ 15.300 Stunden Heimhilfe

im Rahmen der bereits seit vielen Jahren bekannten Mobilen Betreuung und Pflege zur Verfügung, die über seine Partnerorganisationen in Anspruch genommen werden können. Weiters werden bereits 114 Personen durch 24-Stunden-Pflegekräfte in der eigenen Wohnung gepflegt.

In einer näheren Betrachtung der weiteren Entwicklungen in diesem hoch sensiblen und sehr persönlichen Bereich sieht man, dass der Bedarf – insbesondere im Bezirk Perg (neben Urfahr-Umgebung steigt hier die Anzahl der Pflegebedürftigen am stärksten) – auch in der Zukunft weiterhin ansteigen wird. Zusätzlich steigen auch die persönlichen Herausforderungen für pflegende Angehörige. ***"In diesen Familien müssen künftig nicht nur Beruf und Familie, sondern vor allem auch Pflege miteinander vereinbart werden"***, ist der VP-Fraktionsführer im SHV-

Vorstand, Landtagspräsident Viktor Sigl überzeugt. Daher hat der Vorstand des SHV Perg einstimmig beschlossen, sich diesem Thema im Jahr 2014 schwerpunktmäßig zu widmen.

Bereits seit 2012 wird das neue Tageszentrum im SENIORium Perg vom Roten Kreuz Perg in Kooperation mit dem SHV Perg hoch professionell betrieben. 16 Tagesgäste können mittlerweile an 3 Tagen in der Woche (Montag, Dienstag, Donnerstag) ihren Tag gut betreut und gepflegt in einer tollen Gemeinschaft verbringen. Die pflegenden Angehörigen können in dieser Zeit ihren eigenen Interessen nachgehen oder vielleicht auch zur Arbeit gehen.

Um diese Dienstleistung im Bezirk Perg noch breiter anbieten und zu Pflegenden und deren Angehörige künftig noch besser unterstützen zu können, schafft der SHV Perg derzeit im SENIORium Grein und im SENIORium Mauthausen jeweils 4 sogenannte "integrierte Tagesbetreuungsplätze".

### **Die integrierte Tagesbetreuung ist ein Angebot**

- für **ältere Menschen mit Unterstützungsbedarf**, die tagsüber Pflege und Betreuung durch dritte Personen benötigen, während der Nacht und zum Wochenende jedoch grundsätzlich abgesichert sind.
- für **ältere alleinlebende Menschen** (z.B. nach einem Reha- oder Krankenhausaufenthalt), die ihre Selbständigkeit zurückgewinnen möchten und vorübergehend tagsüber Betreuung und Pflege durch dritte Personen benötigen, während der Nacht oder am Wochenende jedoch grundsätzlich abgesichert bzw. versorgt sind (z.B. durch die Anwesenheit von Angehörigen).
- für **ältere vereinsamte Menschen**, die sich nicht mehr alleine um soziale Kontakte bemühen können.
- zur Entlastung **pflegender Angehöriger**, damit sie Auszeiten von der Betreuungsarbeit nehmen bzw. Familie, Betreuung und Beruf vereinbaren können.

Die Benützung eines Rollstuhls, Inkontinenz und leichte bis mittelgradige Orientierungsstörung sind jedenfalls keine Ausschließungsgründe, der Tagesgast muss jedoch so weit mobil sein, dass er/sie zum SENIORium gebracht werden kann und während des Tages nicht überwiegend auf ein Pflegebett angewiesen ist. Sollte keine Transportmöglichkeit zur Verfügung stehen, kann ein entgeltlicher Transport durch das Rote Kreuz in Anspruch genommen werden.

### **Wie funktioniert die Integrierte Tagesbetreuung:**

Im Rahmen der integrierten Tagesbetreuung werden Menschen mit Betreuungsbedarf tagsüber vom SHV in eine Wohngruppe des SENIORiums Grein oder Mauthausen aufgenommen und dort – im Rahmen des Heimbetriebes – liebevoll betreut und gepflegt. Das Rote Kreuz hat es übernommen, sich um die Beschäftigung und den Alltag unserer Gäste zu kümmern.

***"Jeweils am Vormittag werden freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes für die Gestaltung der Aufenthaltszeit sorgen und mit den Tagesgästen und BewohnerInnen singen, basteln, körperliche und geistige Fitness trainieren, ... oder auch einfach nur einmal Erinnerungen austauschen oder sonst miteinander plaudern"***, berichten RK-Bezirksstellenleiter und Obmann des SHV Perg, Werner Kreisl und RK-Bezirksgeschäftsleiter Christian Geirhofer. ***"Durch diese Aktivitäten wird gleichzeitig auch der Alltag der HeimbewohnerInnen des SENIORiums wesentlich bereichert,"*** hebt SP-Fraktionssprecher Bürgermeister Ing. Erich Wahl die positiven Seiten der Kooperation hervor. ***"Die Pflege- und Betreuungsleistungen der Tagesgäste werden die MitarbeiterInnen des SHV übernehmen"***, ergänzt Viktor Sigl.

Am Nachmittag werden die Tagesgäste in die Tagesgestaltung der BewohnerInnen des Hauses eingebunden. Auch in die jahreszeitlichen Feste und Feiern im Haus werden Tagesgäste voll

eingebunden. Selbstverständlich können auch die sonstigen Angebote im Haus (mit ärztlicher Anordnung auch diverse therapeutische Angebote) in Anspruch genommen werden.

### **Öffnungszeiten (ausgenommen Feiertage):**

#### GREIN:

Montag, Mittwoch und Freitag

#### MAUTHAUSEN:

Dienstag und Donnerstag

Ganztags: 07:30 bis 17:00 Uhr

Halbtags: 07:30 bis 12:30 Uhr (VM) oder  
12:30 bis 17:00 Uhr (NM)

### **Anmeldung erforderlich!**

***"Mit diesem Angebot wollen wir einerseits Menschen mit Betreuungsbedarf ein weiterhin möglichst selbstbestimmtes Leben in gewohnter Umgebung ermöglichen, ihnen tageweise die notwendige Betreuung und Pflege bieten, Abwechslung und soziale Kontakte in ihren Alltag bringen und gleichzeitig Angehörige bei der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege bestmöglich unterstützen. Zusätzlich bereichern wir auch den Tagesablauf unserer Heimbewohnerinnen und Heimbewohner",*** zeigen sich die beiden Fraktionsführer Viktor Sigl und Erich Wahl zusammenfassend von diesem neuen Angebot überzeugt.

Nähere Informationen über Kosten (sozial gestaffelt und abhängig von der Pflegestufe) und Betreuungsmodell sowie Anmeldemöglichkeiten gibt es bei der jeweiligen Heimleitung.

#### Ansprechpartner(in):

##### **SENIORium Grein:**

Frau Manuela Bauernfeind, Tel. 07268/7811-400

##### **SENIORium Mauthausen:**

Herr Josef Prinz, Tel. 07238/2138281

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie in Ihrem Medium über dieses neue innovative Angebot berichten könnten.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Der Obmann

Ing. Mag. Werner Kreisl  
(Bezirkshauptmann)



*Aus Liebe zum Menschen.*

#### Angebot in enger Zusammenarbeit mit:

##### **Hinweis:**

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte an die Bezirkshauptmannschaft Perg, Dirnbergerstraße 11, 4320 Perg, und führen Sie das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.





**Marktgemeindeamt**  
**ST. NIKOLA an der Donau**  
4381 St. Nikola a. d. D., St. Nikola 16  
Bez. Perg, Oberösterreich

Aktenzeichen: 267/2013  
Bearbeiter: Margit Aigner  
Homepage: [www.st-nikola.at](http://www.st-nikola.at)  
TELEFON: 07268/8155  
TELEFAX: 07268/8155-11  
e-mail: [gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at)  
**St. Nikola, am 10.12.2013**

# Einladung

*zur Gemeindemeisterschaft im Eisstockschießen am*

*Samstag, den 4. Jänner 2014 ab 9.00 Uhr*

***am „Kastler Teich“***

Meldungen von Vierermoarschaften sind sofort, jedoch spätestens bis Donnerstag, den 2. Jänner 2014, 18.00 Uhr, bei Franz Leitner Tel. 07268/8104 oder 0664/1919661, Gerold Prinz 0699/11075558 und Dipl. Ing. Karl Rumetshofer Tel. 07268/8029 abzugeben.

Auslosung: Freitag, den 3. Jänner 2014 um 18.00 Uhr im China Restaurant „Fu Long“

In einer Moarschaft darf nur ein außerhalb der Gemeinde wohnendes Mitglied des ESV teilnehmen. Jeder Teilnehmer kann nur in einer Moarschaft mitwirken.

Nenngeld: € 4,00/Moarschaft

Austragungsmodus: Regeln des Eisschützenverbandes

Die Gruppeneinteilung erfolgt durch das Los. Stöcke werden wieder vom ESV zur Verfügung gestellt.

Zahlreiche Teilnahme und sportliche Wettkämpfe wünschen Ihnen mit einem kräftigen

Stock heil

Karl Rumetshofer e.h.

.....  
DI Karl Rumetshofer  
Obmann des Kulturausschusses

Nikolaus Prinz e.h.

.....  
NR-Abg. Nikolaus Prinz  
Bürgermeister

Organisation:

DI Karl Rumetshofer  
Franz Leitner  
Gerold Prinz

Siegerehrung: anschließend im China Restaurant „Fu Long“ St. Nikola

Die Veranstalter haften für keinerlei Schäden, die im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung entstehen könnten!

Ersatztermin: 18.01.2014



**Marktgemeindeamt**  
**ST. NIKOLA an der Donau**  
**4381 St. Nikola a. d. D., St. Nikola 16**  
Bez. Perg, Oberösterreich

Aktenzeichen: 852/2013  
Bearbeiter: Margit Aigner  
Homepage: [www.st-nikola.at](http://www.st-nikola.at)  
TELEFON: 07268/8155,  
TELEFAX: 07268/8155-11  
e-mail: [gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at)  
UID Nummer: ATU 23431702  
**St. Nikola, am 04.11.2013**

## Termine 2014

Restmüllabfuhr

Mobile Problemstoffsammlung

Restmüllabfuhr	Mobile Problemstoffsammlung
10. Jänner 2014	8. Jänner 2014
7. Februar 2014	5. Februar 2014
7. März 2014	5. März 2014
4. April 2014	2. April 2014
2. Mai 2014	30. April 2014
30. Mai 2014	28. Mai 2014
27. Juni 2014	25. Juni 2014
25. Juli 2014	23. Juli 2014
22. August 2014	20. August 2014
19. September 2014	17. September 2014
17. Oktober 2014	15. Oktober 2014
14. November 2014	12. November 2014
12. Dezember 2014	10. Dezember 2014

Mobile Problemstoffsammlung: Sarmingstein 12.00-14.00 Uhr  
Gemeindezentrum Alt 14.00-17.00 Uhr

Sperrmüllabfuhr findet nicht mehr statt!